



1980 - 1990



Vichy



1980 wurde das 20jährige Jubiläum auf dem Annemasseplatz gefeiert. In der damaligen Ansprache zum Festbankett verwies Bürgermeister Zink darauf, dass der Fanfarenzug mit seinen schmucken Uniformen nicht nur ein Teil der GroKaGe, sondern auch ein Aushängeschild der Stadt Gaggenau geworden war. Weit über die Grenzen von Gaggenau hinaus hätten die Bläser und Trommler des Fanfarenzuges den Namen der Stadt getragen.

Man entschloss sich bald zu einem neuen Outfit. Am 12. Nov. 1981 wusste man nach dem Eingang eines schriftlichen Angebots, welche Kosten für eine neue Uniform anfallen werden. Das von der Uniformfabrik Negele vorgelegte Angebot pro Garnitur lag bei 516,- DM und es wurden 50 Garnituren bestellt.

1982 ging es ein zweites Mal nach Nantes, eine Großstadt im Westen Frankreichs, Präfektur im Département Loire-Atlantique und Hauptort der Region Pays de la Loire. Bei diesem zweiten Besuch wurde die Möglichkeit genutzt, neben der historischen felsigen Insel Mont Saint-Michel im Ärmelkanal an der Mündung des Couesnon etwa einen Kilometer vor der Küste im Wattenmeer der Normandie auch Paris einen Besuch abzustatten.

1985 und 1988 war Saumur, eine Stadt an der unteren Loire im Westen von Frankreich, im Département Maine-et-Loire, das Teil der Region Pays de la Loire ist, das Reiseziel.

1983 und 1987 präsentierten sich der Fanfarenzug in Vichy, eine Stadt in der französischen Region Auvergne und nach Montluçon die zweitgrößte Stadt im Département Allier.

Auch Annemasse, die Partnerstadt im französischen Département Haute-Savoie, 2 km von Genf und 45 km von Annecy entfernt, dicht an der französisch-schweizerischen Grenze und dem Genfersee gelegen, war immer wieder Ziel zur Pflege der Städtepartnerschaft. 1984 wurden erstmals auch aktive Musiker des Fanfarenzuges mit der höchsten Auszeichnung der Badisch-Pfälzer Fastnacht, dem goldenen Löwen, geehrt. Neben Fritz Schneider und Werner Grief haben in den folgenden Jahren viele weitere verdiente Mitglieder des Fanfarenzuges den Weg nach Speier antreten dürfen.

Im Jahr 1985 hatte Bruno Vogel die Führung von Berthold Fortenhacher übernommen und an diesen 1987 wieder abgegeben.

1985 versuchte man sich anlässlich des 25jährigen Bestehens ein zweites Mal an einem Oktoberfest im Murgtal. Unter diesem Motto wurde am 05. und 06. Oktober das zweitägige Jubiläumfest in der Jahnhalle gefeiert.

Ein Höhepunkt in den 80-iger Jahren war 1989 die erste von zwei Reisen nach Calella, eine spanische Stadt an der katalanischen Costa del Maresme, sie liegt 56 km von Barcelona entfernt.

JM



Annemasse



Entwurf aus dem Jahr 1981



Nantes



Saumur



calella

